



Frauen
gestalten

ehrenamtliches
Engagement
in

Vielfalt



Katholische Frauenbewegung
der Erzdiözese Wien

Du gehörst dir

Du gehörst dir.

Dir gehört deine Zeit.

Deine Energie gehört dir.

Du verfügst über deine Begabungen.

Du kannst sie festhalten
oder sie dir nehmen lassen.

Du kannst sie weggeben
oder sie in dir vergraben.

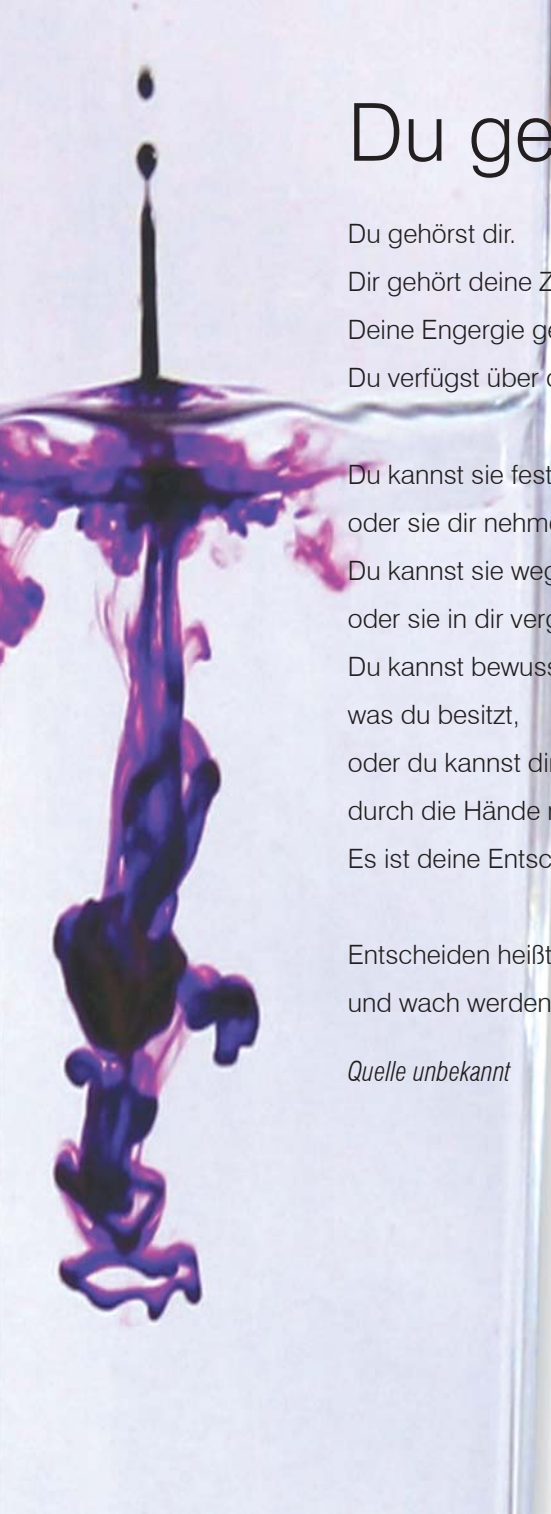
Du kannst bewusst mit dem umgehen,
was du besitzt,

oder du kannst dir dein Leben
durch die Hände rinnen lassen.

Es ist deine Entscheidung.

Entscheiden heißt wach werden,
und wach werden heißt entscheiden.

Quelle unbekannt



Ehrenamt ist gelebte Solidarität

Freiwilliges Engagement ist in den vergangenen Jahren wieder verstärkt thematisiert worden. Unsere Gesellschaft könnte ohne den Einsatz tausender ehrenamtlich tätiger Frauen und Männer nicht funktionieren.

Ehrenamtliche stehen für gesellschaftliche Verantwortung und gelebte Solidarität. Sie arbeiten freiwillig, ohne Bezahlung, eigenständig und kreativ in Gruppen und Gemeinschaften. Sie sind VorreiterInnen in vielen gesellschaftlichen Bereichen, bringen Wissen, Know-how und Kontakte ein. Ziel ist Selbstverwirklichung im besten Sinne - dem eigenen Leben Sinn und Inhalt geben und dies oft neben Familie und Erwerbstätigkeit.

Wichtige Merkmale ehrenamtlicher Arbeit sind:

- ↳ Etwas tun, das Sinn und Lebensfreude bringt,
- ↳ an einem Projekt mitgestalten und mitwirken,
- ↳ Anerkennung für das Geleistete bekommen,
- ↳ soziale Kontakte und Beziehungen pflegen.

Ehrenamtliche sind heute „TeilhaberInnen“ an Entscheidungen, sie brauchen hohe soziale Kompetenz und Organisationstalent. 580.000 Österreicherinnen und Österreicher engagieren sich ehrenamtlich in der Kirche. Jede Woche werden laut einer Studie der WU Wien 1.660.000 freiwillige Arbeitsstunden für die Kirche aufgewendet. Das ist sehr viel: Umgerechnet auf die Arbeitsleistung von Ganztagsbeschäftigten bräuchte man beinahe 50.000 bezahlte Arbeitskräfte!

Auch für das Ehrenamt in der Kirche trifft das bisher Gesagte zu. Dazu kommt, dass ehrenamtliche Arbeit in der Kirche einen besonderen Stellenwert hat. Sie gehört zu den tragenden Säulen des kirchlichen Lebens. Alle ChristInnen sind entsprechend des „allgemeinen Priestertums“ von Taufe und Firmung berufen, aus ihrem Glauben heraus das Leben der Gemeinden und kirchlichen Organisationen mitzugestalten: ihre Ideen und Wünsche konkret einzubringen und gemeinsam mit den hauptamtlichen MitarbeiterInnen geplante Vorhaben umzusetzen. Ehrenamtliche Arbeit ist vielschichtig und ermöglicht erst durch die verschiedenen Begabungen der ehrenamtlich Tätigen die besondere Qualität der Vielfalt.

Reden wir darüber und handeln wir miteinander!

Wir suchen Sie

Mit rund 200 000 Mitgliedern ist die kfb die größte Frauenorganisation Österreichs. Sie ist ein lebendiges Beispiel, wie Ehrenamt gelebt werden kann.

In sehr unterschiedlichen Bereichen bietet sie vielfältige Möglichkeiten zum Engagement. Frauen sind eingeladen, ihre Fähigkeiten, ihr Wissen, ihre Erfahrungen, ihre Begeisterung,... einzubringen, in ihrem unmittelbaren Umfeld oder auf verschiedenen Ebenen mitzuarbeiten.

Wir ermutigen Frauen über die allgegenwärtigen helfenden Rollen hinaus Verantwortung und Leitung zu übernehmen – immer innerhalb eines Teams.

Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Funktionärinnen hat die kfb ein Team von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen. Eine gute Zusammenarbeit ist eine wichtige Voraussetzung und trägt wesentlich zur Qualität unserer Arbeit bei.



kfb-Arbeit geschieht...

... in unzähligen pfarrlichen Frauengruppen, in Dekanaten, in den drei Vikariaten und auf diözesaner Ebene. In den Gruppen, bei verschiedenen Seminaren und Veranstaltungen, haben Frauen die Möglichkeit, Unterstützung, Weiterbildung, Zugehörigkeit, ... zu erfahren.

Um unsere inhaltlichen Anliegen laufend weiterzuentwickeln, zu vertiefen und umzusetzen gibt es die sechs diözesanen Arbeitskreise: Gesellschaftspolitik, Bewahrung der Schöpfung, Entwicklungszusammenarbeit, Spiritualität / feministische Theologie, Junge Frauen und Bildung.

Diese Arbeitskreise bestehen aus Frauen, die am jeweiligen Thema und den Anliegen der kfb interessiert sind. Eine wesentliche Säule unserer Arbeit ist der Blick über den Tellerrand.

Im Rahmen der Aktion Familienfasttag und in der entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung zeigen wir die weltweiten Zusammenhänge von Hunger, Not und Ungerechtigkeit und deren Auswirkungen auf Frauenleben. Daher rufen wir auf zu solidarischem Handeln und Teilen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten von ehrenamtlichem Engagement in der kfb vor.

Lassen Sie sich inspirieren.

Vielleicht ist auch
für Sie
etwas dabei...



Meine Motivationen

für ehrenamtliches Engagement in der kfb

	<i>sehr wichtig</i>	<i>wichtig</i>	<i>weniger wichtig</i>	<i>eher unwichtig</i>	<i>gar nicht wichtig</i>
Ich will etwas Sinnvolles tun.					
Ich will etwas tun, wo ich meine Talente nutzen und mich persönlich weiterentwickeln kann.					
Ich möchte mich zu einem bestimmten Themenkreis weiterbilden und auch andere dafür sensibilisieren.					
Ich möchte mich zur Verfügung stellen, wo man mich braucht.					
Ich möchte mich mit anderen Frauen auf den Weg machen, um in Kirche und Gesellschaft etwas zu bewegen.					
Ich möchte in Gemeinschaft von Frauen Glaube und Spiritualität leben.					
Ich möchte über den eigenen Tellerrand schauen und mich für benachteiligte Frauen einsetzen.					
Ich möchte mich von anderen Frauen inspirieren und durch den gegenseitigen Austausch bereichern lassen.					

Wir laden ein zum Mittag!

Wir bieten:

- ⊗ Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft von engagierten Frauen unterschiedlichen Alters und in verschiedenen Lebenssituationen
- ⊗ Mitarbeit in einer großen und vernetzten Frauenorganisation
- ⊗ Einsatz für Anliegen von Frauen in Kirche und Gesellschaft
- ⊗ Austausch, Gespräche und Auseinandersetzung mit einem Team von Gleichgesinnten
- ⊗ Mitarbeit bei und Gestaltung von interessanten Veranstaltungen und Projekten
- ⊗ Möglichkeit Fachfrau zu werden und Team- und Leitungskompetenzen zu erwerben
- ⊗ Persönlichkeitsbildung und spirituelle Angebote
- ⊗ Horizonterweiterung, Möglichkeiten zur Weiterbildung
- ⊗ Arbeitsbehelfe und Büroinfrastruktur

Wir wünschen uns:

- ⊗ Lust und Freude an der Arbeit mit und für Frauen
- ⊗ Interesse an und Identifikation mit der Arbeit der kfb
- ⊗ Interesse an Glaubensfragen und Spiritualität
- ⊗ Bereitschaft sich einzubringen, die eigenen Fähigkeiten einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen
- ⊗ Respekt anderen gegenüber für ein wertschätzendes Miteinander
- ⊗ Neugierde und Offenheit
- ⊗ Bereitschaft zur Teamarbeit und Weiterbildung
- ⊗ Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Handelns
- ⊗ Mut und Geduld



Für Frauen, die gerne Verantwortung übernehmen... ...in der Pfarre

Wir bieten:

- ⌄ Regelmäßige Gruppentreffen, um Frauengemeinschaft erleben zu können
- ⌄ Weiterbildung für Leitungsfrauen, um die eigenen Führungskompetenzen zu erweitern
- ⌄ Die Möglichkeit Leitungsverantwortung zu übernehmen; die Beauftragung erfolgt durch eine demokratische Wahl
- ⌄ Stärkung und Entfaltung der Persönlichkeit
- ⌄ Lernen voneinander und Wachsen miteinander
- ⌄ Erleben der eigenen Spiritualität
- ⌄ Angebote zur Weiterbildung

Wir wünschen uns:

- ⌄ Bereitschaft, im Team eine Aufgabe zu übernehmen
- ⌄ Planung, Vorbereitung und Durchführung von Treffen und Aktivitäten der Frauengruppe im Leitungsteam
- ⌄ Interesse an der Stärkung und der inhaltlichen Vertiefung der Gruppe
- ⌄ Kontakt zur Dekanats- bzw. Vikariatsleitung
- ⌄ Teilnahme an Dekanatskonferenzen (max. 2 pro Jahr)
- ⌄ Lust mit Frauen gemeinsam zu planen, das eigene Wissen zu erweitern und Aktionen durchzuführen

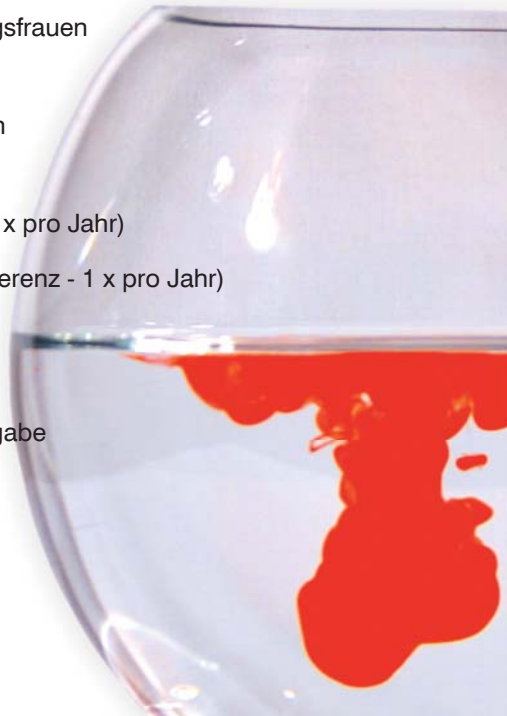
Für Frauen, die gerne Verantwortung übernehmen... ...im Dekanat

Wir bieten:

- Die Möglichkeit Leitungsverantwortung zu übernehmen; die Beauftragung erfolgt durch eine demokratische Wahl
- Kontakt und Unterstützung durch die Vikariatsleitung
- Weiterbildungsangebote
- Erweiterung von Führungskompetenzen und Vernetzungsfähigkeit
- Eine Position, um Frauen in der Kirche sichtbar zu machen

Wir wünschen uns:

- Kontakte und Unterstützung der Leitungsfrauen in den Pfarren des Dekanats
- Planung, Durchführung und Leitung von Dekanatskonferenzen (max. 2 pro Jahr)
- Teilnahme an der Vikariatskonferenz (1 x pro Jahr)
- Teilnahme am Impulstag (Diözesankonferenz - 1 x pro Jahr)
- Durchführung von und Teilnahme an Weiterbildungsangeboten
- Bereitschaft im Dekanatsteam eine Aufgabe zu übernehmen



Für Frauen, die gerne Verantwortung übernehmen...

...im Vikariat

Wir bieten:

- Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit
- Die Möglichkeit Leitungsverantwortung zu übernehmen; die Beauftragung erfolgt durch eine demokratische Wahl.
- Kreatives Planen und Einbringen der eigenen Fähigkeiten zum Mitgestalten der Jahresschwerpunkte für das Vikariat
- Erweiterung von Führungskompetenzen durch Weiterbildungsangebote
- Vertretung in der Diözesanleitung (größtes kfb-Gremium der Diözese)
- Eine Position, um Frauen in der Kirche sichtbar zu machen

Wir wünschen uns:

- Mitarbeit in der Vikariatsleitung, regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, mit dem Bewusstsein, Teil der größten Frauenorganisation Österreichs zu sein, und die diözesane kfb-Arbeit im Blick zu haben
- Bereitschaft, die kfb in Gremien und bei Veranstaltungen intern und extern zu vertreten
- Kontakte zu den Dekanatsleitungen im jeweiligen Vikariat und deren Unterstützung
- Planung und Durchführung der Vikariatskonferenz in Zusammenarbeit mit dem Vikariatsteam (1 x pro Jahr)
- Teilnahme am Impulstag (Diözesankonferenz - 1 x pro Jahr)
- Bereitschaft, die eigene Arbeit zu reflektieren



Ihr Thema?!

Entwicklungszusammenarbeit

Wir bieten:

- Die Möglichkeit sich mit weltweiten gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen zu Hunger und Ungerechtigkeit vertraut zu machen
- Kennen lernen von Frauenprojekten in Asien und Lateinamerika und Begegnung mit Projektpartnerinnen
- Möglichkeit einen Beitrag zu weltweiter Gerechtigkeit zu leisten
- Vernetzung mit anderen entwicklungspolitischen Organisationen
- Weiterbildung durch Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen
- Möglichkeit in der entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung tätig zu sein
- Möglichkeit bei der Öffentlichkeitsarbeit zur Aktion Familienfasttag mitzuwirken

Wir wünschen uns:

- Entwicklungspolitisches Interesse
- Mitarbeit in der Aktion Familienfasttag
- Bereitschaft zu Mitarbeit bei Veranstaltungen und Kampagnen
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zum Besuch von entwicklungspolitischen Veranstaltungen und Tagungen
- Partnerschaftliche Einstellung und Respekt gegenüber Menschen aus anderen Kulturen

Kontakt :

Anni Van den Nest
01/ 51 552 - 3341,
a.vandennest@edw.or.at

Ursula Kleibel
01/51 552 - 3338,
u.kleibel@edw.or.at



Ihr Thema?!

Junge Frauen

Wir bieten:

- Möglichkeit der Umsetzung von Projekten für junge Frauen
- Ort und Rahmen, sich gesellschaftspolitisch zu engagieren und jungen Frauen in Kirche & Gesellschaft eine Stimme geben
- Gestalterischen und thematischen Freiraum
- Persönlichkeitserfahrung und Weiterbildung

Wir wünschen uns:

- Interesse an Gemeinschaft und Vernetzung von jungen Frauen
- Bereitschaft neue Wege zu gehen in inhaltlicher und organisatorischer Form
- Interesse an politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für junge Frauen
- Ideen zur Entwicklung von spirituellen Angeboten für junge Frauen

Kontakt:

Johanna Sofaly
01/ 51 552 - 3344
j.sofaly@edw.or.at



Ihr Thema?!

Bewahrung der Schöpfung

Wir bieten:

- ↪ Information und Weiterbildung zu öko-sozialen Fragen
- ↪ Konkrete Möglichkeit sich für eine Verbesserung der Umwelt- und Lebensbedingungen einzusetzen
- ↪ Mitarbeit zur Sensibilisierung von Frauen und Aufzeigen von Handlungsspielräumen für nachhaltigen Lebensstil
- ↪ Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Arbeitsmaterialien
- ↪ Vernetzung mit Gruppen und Einrichtungen, die in diesem Bereich tätig sind

Wir wünschen uns:

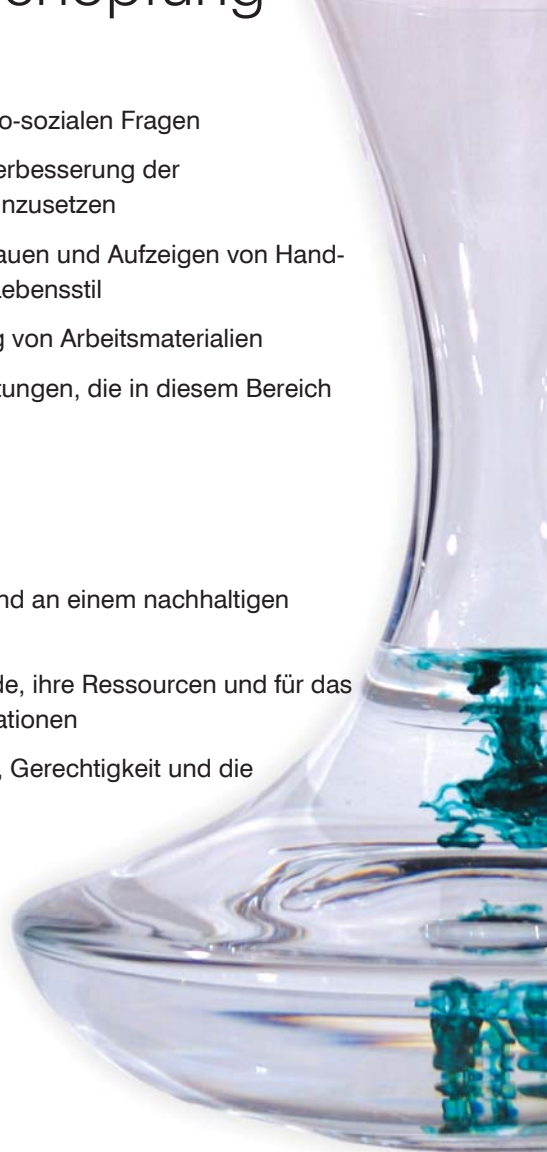
- ↪ Interesse an ökologischen Fragen und an einem nachhaltigen Lebensstil
- ↪ Verantwortungsgefühl für unsere Erde, ihre Ressourcen und für das Leben heutiger und künftiger Generationen
- ↪ Bereitschaft zum Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung

Kontakt:

Silvia Richtarz

01/ 51 552 - 3342

s.richtarz@edw.or.at



Ihr Thema?!

Gesellschaftspolitik

Wir bieten:

- Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen aus Frauensicht
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftspolitischen Akteurinnen, Frauenorganisationen und -gruppen
- Kontakte mit Fachfrauen aus Politik, Wirtschaft und Forschung
- Teilnahme an themenspezifischen Veranstaltungen

Wir wünschen uns:

- Interesse an gesellschaftspolitischen Themen und deren Auswirkungen auf Frauen
- Einsatz, die Situation von Frauen zu verbessern und deren Rechte einzufordern
- Bereitschaft Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und "heiße Eisen" anzufassen
- Interesse an gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf Frauen und Männer (Genderthematik)
- Freude an frauenpolitischer Lobbyarbeit

Kontakt:

Ursula Kleibel
01/ 51 552 - 3338,
u.kleibel@edw.or.at

Ihr Thema?!

Feministische Theologie, Spiritualität

Wir bieten:

- 👉 Raum für neue Wege in feministischer Spiritualität
- 👉 Möglichkeit Frauenliturgien kreativ zu gestalten
- 👉 Weiterbildung zu feministischer Theologie
- 👉 Möglichkeit zur ökumenischen Zusammenarbeit

Wir wünschen uns:

- 👉 Interesse an feministischer Theologie
- 👉 Interesse an frauenspezifischen Formen der Liturgie
- 👉 Bereitschaft zur Mitgestaltung von Feiern und Veranstaltungen

Kontakt:

Rosi Gmeiner


01/ 51 552 - 3345

r.gmeiner@edw.or.at



Wenn Sie darüber hinaus noch Kompetenzen, Interessen oder Ideen haben...

- Ökumene und Weltgebetstag
- Kultur
- Journalismus
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsorganisation
- Musikalische Gestaltung von
Veranstaltungen und Feiern



Wenn Sie diese Fähigkeiten in die kfb
einbringen wollen, dann steht Ihnen für
weitere Informationen das kfb Büro zur
Verfügung.

Kontakt:

Anni Van den Nest

01/51 552 - 3341

a.vandennest@edw.or.at

Was Sie noch wissen sollten...

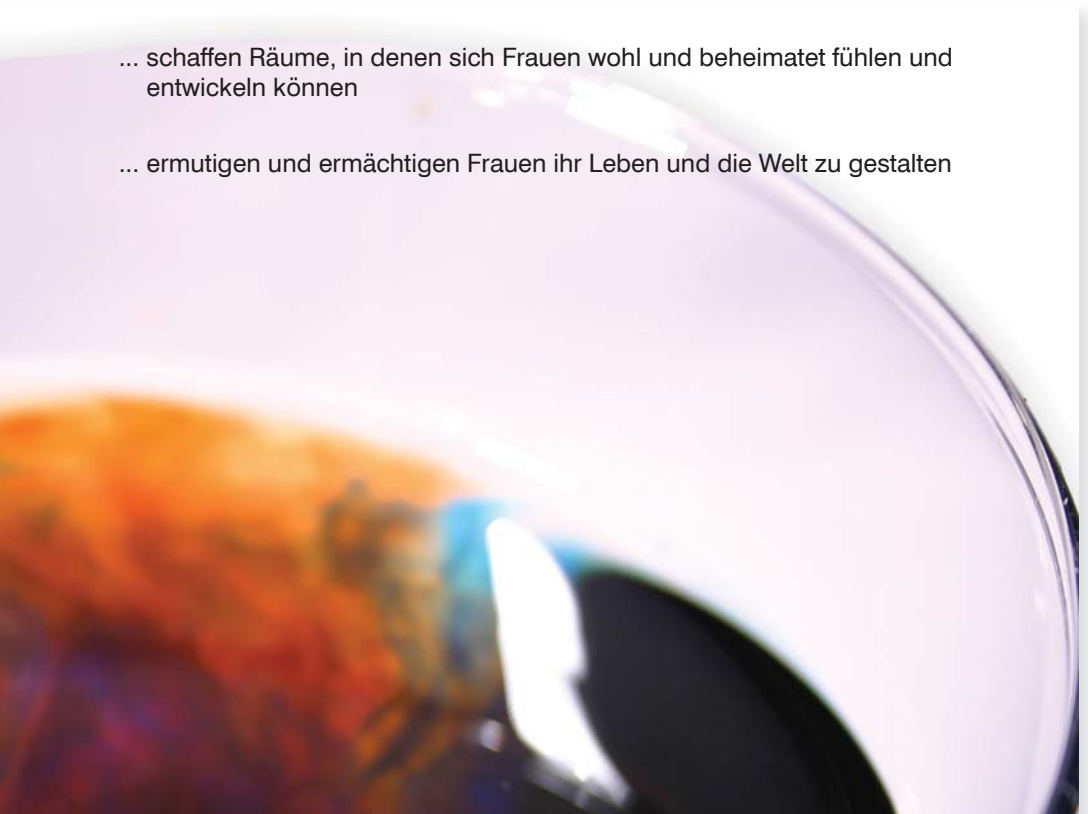
1. Uns ist es wichtig, dass haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gemeinsam eine konstruktive Form der Zusammenarbeit leben können. Unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sind bemüht, gute Rahmenbedingungen für alle zu schaffen. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin ist es wichtig, dass Sie Ihre Bedürfnisse und Anliegen formulieren und einbringen. Wir bieten eine umfassende Einbindung in Informations-, Diskussions- und Entscheidungsprozesse innerhalb der kfb.
2. Die kfb der Erzdiözese Wien wird von der Diözesanleitung geleitet, in der die Vikariatsleitungen vertreten sind. Den Vorsitz hat die Diözesanleiterin, für die Durchführung im Büro ist die Diözesansekretärin verantwortlich. Die Arbeitskreise haben eine ehrenamtliche Leiterin und eine zuständige hauptamtliche Mitarbeiterin. Die Vikariatsleitungen und die Arbeitskreise haben pro Arbeitsjahr 4 – 5 Sitzungen für Austausch, inhaltliche Diskussionen und für die Planung von Projekten.
3. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin haben Sie die Möglichkeit, an Weiterbildungen der kfb und an Veranstaltungen, die für Ihren Bereich relevant sind, teilzunehmen.
4. Zum Sichtbarmachen und um Anerkennung und Wertschätzung auszudrücken, bescheinigen wir die geleistete Arbeit, den Qualifikationserwerb und die Teilnahme an Weiterbildungen. Dieser Nachweis sozialer Kompetenz und die Erweiterung des Wissens durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit, kann z.B. bei Ausbildungs- und Stellenbewerbungen hilfreich sein.
5. Ehrenamtliche Arbeit ist unentgeltlich. Selbstverständlich werden Ihnen Ihre Ausgaben im Zusammenhang mit der Tätigkeit im Ehrenamt (Fahrt-, Telefon-, Computer-, Kopier-, Portokosten) gegen Rechnung ersetzt.

Unsere Vision

Die Katholische Frauenbewegung handelt aus einem ganzheitlichen, christlichen Menschenbild:

Wir Frauen in der kfb

- ... sind spirituell verwurzelt und haben Klarheit über unseren Auftrag
- ... denken politisch, feministisch und setzen uns konkret für benachteiligte Frauen ein
- ... beziehen unseren Auftrag aus biblischen Quellen
- ... leben einen bunten und anziehenden Glauben und gestalten Kirche
- ... schaffen Räume, in denen sich Frauen wohl und beheimatet fühlen und entwickeln können
- ... ermutigen und ermächtigen Frauen ihr Leben und die Welt zu gestalten



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns:

Katholische Frauenbewegung Wien
Stephansplatz 6/5/540
1010 Wien

Tel.: 01/51 552 - 3345

Email: kfb.wien@edw.or.at

http://www.wien.kfb.at

Impressum:

Katholische Frauenbewegung Wien
Dezember 2008, 2. Auflage April 2011

Druck: FA Buscheck

Bildnachweis: Andrea Wernhart

Grafik: Johanna Sofaly

Einige Anregungen zu diesem Behelf wurden
dem Behelf „Sie werden gesucht“
der kfb Kärnten entnommen.



Katholische Aktion
Erzdiözese Wien



ERZDIÖZESE WIEN

